

# Ein Buch über Traumgärten in Südniedersachsen

„Wir machen ein Gartenbuch über Südniedersachsen!“ Dieser Satz löste ganz unterschiedliche Reaktionen aus. Die einen waren davon begeistert endlich eine regionale Plattform für ihre Dienstleistungen zu haben, andere freuten sich darüber, dass ihr Lebenswerk einem großen Publikum präsentiert und auf diese Weise verewigt wird. Und manchmal hörten wir: „Worüber wollt ihr da denn schreiben? Hier gibt es doch keine besonderen Gärten.“

Dem Leitgedanken, den hier lebenden Menschen zu zeigen, was für eine tolle Heimat sie haben, folgend, sind wir kreuz und quer durch die Landkreise Göttingen, Northeim und Osterode gefahren, haben mit Gartenbesitzern, (Lebens-)Künstlern und Unternehmern gesprochen und viele Menschen haben uns tiefe Einblicke in ihre privaten Refugien gewährt.

Anregungen, welche Gärten wir besuchen sollten, kamen aus den Reihen der Gartenvereine oder ergaben sich durch die Gespräche mit Gartenbesitzern und Unternehmern. Eine stattliche Zahl an Gärten ist zusammengekommen. Selbst in einem Projekt, wie diesem großen Bildband ist es nicht möglich, alle sehenswerten Gärten und Parks der Region zu präsentieren. Wir haben eine abwechslungsreiche Auswahl zusammengestellt.

## **Zitatbox**

***„Wir kleinen Gartenmenschen haben ja wohl nicht die Möglichkeit, den desolaten Zustand der Welt zu verändern. Aber die kleine Möglichkeit, der zunehmenden Zerstörung und Hässlichkeit die Schönheit unserer Pflanzen entgegensetzen, ist uns gegeben.“***

***Ernst Pagels, bedeutendster deutscher Staudenzüchter des 20. Jahrhunderts***

Beim Zusammentragen der Themen unterhielten wir uns mit Hunderten von Menschen. Dabei lernten wir viele interessante Personen und ebenso viele interessante Gartenideen kennen. Allen Gartenmenschen ist die Liebe zur Natur und ein grüner Daumen gemeinsam. Und noch etwas haben wir festgestellt: Menschen mit einem Händchen für schönen Gärten, sind sehr gastfreundlich und geben gerne Auskunft über Ihre Pflanzen. Wir danken für die leckeren Kuchenstücke und die selbstgemachten Säfte, an denen wir uns an manchem anstrengenden Fototermintag laben durften.

Wir können nur eine Momentaufnahme der von uns besuchten Gärten abbilden. Wie wundervoll facettenreich die Jahreszeiten die Gärten verändern, lässt sich häufig nur erahnen.

**„Wissen und Pflanzen erhält man am besten, indem man sie teilt.“ (Sprichwort aus England)**

Besonders freuen wir uns über die vielen mitwirkenden Unternehmen, die wir überzeugen konnten, sich zu präsentieren. Ohne sie hätten wir nicht die Gelegenheit gehabt, die Themen zusammenzutragen, die ein Buch in diesem Umfang ermöglichen.

Als wir mit der Arbeit für dieses Buch begannen, hatten wir keinen eigenen Garten. Das Schicksal wollte es, dass wir gerade in diesem Jahr ein Häuschen mit kleinem Garten fanden und dahin umzogen. Hier haben wir schon einige der Ableger, die wir von begeisterten Gartenbesitzern geschenkt bekamen, eingepflanzt. So können wir uns täglich an den wundervollen, lebenden Belegen für unsere Arbeit erfreuen.

